

Anhang 1

Die nachfolgende Tabelle schließt invasive Arten der aktuellen Unionsliste (VO (EU) 1143/2014) aus und befolgt die gesetzlichen Verpflichtungen (gemäß § 40 BNatSchG), außerhalb von Ortschaften nur gebietseigenes/gebietsheimisches Saatgut zu nutzen. M-V liegt überwiegend in der Ursprungsregion (UG) 3 (Nordostdeutsches Tiefland), Südwest-M-V in der UG 4 (Ostdeutsches Tiefland) und der äußerste Süd-Osten in der UG 22 (Uckermark mit Odertal) (<https://regionalisierte-pflanzenproduktion.de/artenfilter/>). Die grün markierten Pflanzen sind im Regiosaatgut nicht zugelassen, eine Übertragung im natürlichen Verbreitungsgebiet ist durch Heumulch/Wiesendruschverfahren möglich.

Tabelle 1: Insektenfreundliche Nektar- und Pollenpflanzen in M-V inkl. Standortansprüche gemäß Bienenweidenkatalog (Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern, 2018)

Name	wissenschaftlicher Name	Standort	Einsatzbereiche
Gewöhnlicher Wiesenkerbel	<i>Anthriscus sylvestris</i>	frische (feuchte), nährstoffreiche, lockere, humose, tiefgründige Ton- und Lehmböden	Extensivbereich, Böschungen
Breitblättrige Glockenblume	<i>Campanula latifolia</i>	frische, nährstoffreiche, meist kalkarme, mäßig saure bis neutrale, mehr oder weniger humose, sandige oder reine Ton- und Lehmböden	Extensivbereich, Böschungen, Entwässerungseinrichtungen
Wiesen-Glockenblume ¹	<i>Campanula patula</i>	frische, nährstoffreiche, meist kalkarme, mäßig saure bis neutrale, mehr oder weniger humose, sandige oder reine Ton- und Lehmböden	Extensivbereich, Böschungen, Entwässerungseinrichtungen
Acker-Glockenblume	<i>Campanula rapunculoides</i>	sommerwarme, mäßig trockene (frische), mehr oder weniger nährstoffreiche, meist kalkhaltige, mehr oder weniger humose, mittel- bis tiefgründige Lehm- und Lößböden	sudexponierte Böschungen
Rundblättrige Glockenblume	<i>Campanula rotundifolia</i>	mäßig frische bis mäßig trockene, vorzugsweise neutrale bis mäßig saure, modrig-humose Lehmböden, auch feinerdearme Stein- und Sandböden	Extensivbereich, Böschungen
Gemeine Wiesen Flockenblume	<i>Centaurea jacea jacea</i>	frische bis mäßig trockene oder wechselfeuchte, nährstoff- und basenreiche, meist tiefgründige, humose, lockere Lehmböden	Extensivbereich, Böschungen

¹ Nicht im Regiosaatgut zugelassen, aber Übertragung im natürlichen Verbreitungsgebiet möglich (siehe regionalisierter Artenfilter: <https://regionalisierte-pflanzenproduktion.de/artenfilter.htm> und Flora-Datenbank M-V: www.flora-mv.de)

Name	wissenschaftlicher Name	Standort	Einsatzbereiche
Skabiosenflockenblume	<i>Centaurea scabiosa s.l.</i>	sommerwarme, mäßig trockene, meist kalkreiche, mäßig saure bis milde, humose, lockere, steinige oder reine Lehm- und Lößböden	südexponierte Böschungen
Gewöhnliche Wegwarte	<i>Cichorium intybus</i>	frische bis mäßig trockene, nährstoff(stickstoff)reiche, mehr oder weniger humose Lehm Böden	Extensivbereich, Böschungen
Wilde Möhre	<i>Daucus carota</i>	mäßig trockene bis frische, mehr oder weniger nährstoff- und basenreiche, mäßig saure bis milde, humose oder rohe Ton- und Lehm Böden	Extensivbereich, Böschungen
Natternkopf	<i>Echium vulgare</i>	sommerwarme, mäßig trockene, mehr oder weniger nährstoffarme, oft humusarme, lockere, steinige bis sandige Lehm- und Tonböden, auch reine Kies- und Sandböden	südexponierte Böschungen
Echtes Mädesüß	<i>Filipendula ulmaria</i>	sicker- oder grundnasse bis feuchte, nährstoffreiche, milde bis mäßig saure, humose, sandige oder reine Lehm- und Tonböden (Sumpfhumböden), auch auf Torf, Gleybodenzeiger	Entwässerungseinrichtungen (Regenrückhalte-, Absetz-, Versickerungsbecken)
Sumpf-Storchnabel	<i>Geranium palustre</i>	sickernasse (feuchte), nährstoff- und basenreiche, gern kalkhaltige Böden	Entwässerungseinrichtungen (Regenrückhalte-, Absetz-, Versickerungsbecken)
Wiesen-Storchnabel ²	<i>Geranium pratense</i>	frische (wechselfrische), nährstoff- und basenreiche, gern kalkhaltige, tiefgründige Ton- und Lehm Böden	Extensivbereich, Böschungen
Blutroter Storchnabel ¹	<i>Geranium sanguineum</i>	frische (wechselfrische), nährstoff- und basenreiche, gern kalkhaltige, tiefgründige Ton- und Lehm Böden	Extensivbereich, Böschungen
Bachnelkenwurz	<i>Geum rivale</i>	sickernasse (feuchte) zum Teil zeitweise überflutete, nährstoff- und basenreiche, mehr oder weniger milde, humose Lehm- und Tonböden, Gleyböden	Entwässerungseinrichtungen (Regenrückhalte-, Absetz-, Versickerungsbecken)
Gewöhnlicher Wiesenbärenklau	<i>Heracleum sphondylium</i>	sickerfeuchte bis frische, nährstoff- und basenreiche, humose, tiefgründige, lockere Ton- und Lehm Böden	Entwässerungseinrichtungen (Regenrückhalte-, Absetz-, Versickerungsbecken), Böschungen, Extensivbereich

Name	wissenschaftlicher Name	Standort	Einsatzbereiche
Kleines Habichtskraut ¹ , Mäuseohr, Mausöhrchen	<i>Hieracium pilosella</i>	zum Teil offene, mäßig trockene, mehr oder weniger basenreiche, kalkarme, rohe oder humose bis torfige, mäßig saure bis saure, gern sandige bis grusige Lehmböden oder bindige Sandböden	Extensivbereich, Böschungen
Sumpf-Schwertlilie	<i>Iris pseudacorus</i>	nasse, zeitweise oder meist überschwemmte, nährstoffreiche, milde bis mäßig saure Sumpfhumusböden	Entwässerungseinrichtungen (Regenrückhalte-, Absetz-, Versickerungsbecken)
Acker-Witwenblume	<i>Knautica arvensis</i>	frische bis mäßig trockene, nährstoff- und basenreiche, schwach saure bis milde, mehr oder weniger humose, lockere, mittel- bis tiefgründige Lehmböden ohne Staunässe	Extensivbereich, Böschungen
Weißer Taubnessel	<i>Lamium album</i>	frische, nährstoffreiche, lockerhumose Lehmböden	Extensivbereich, Böschungen
Gelbe Taubnessel, Gemeinde Goldnessel	<i>Lamium galeobdolon</i>	frische, nährstoffreiche, lockerhumose Lehmböden	Extensivbereich, Böschungen
Gefleckte Taubnessel ¹	<i>Lamium maculatum</i>	frische, nährstoffreiche, lockerhumose Lehmböden	Extensivbereich, Böschungen
Purpurrote Taubnessel	<i>Lamium purpureum</i>	frische, nährstoffreiche, lockerhumose Lehmböden	Extensivbereich, Böschungen
Wiesen-Platterbse	<i>Lathyrus pratensis</i>	frische (wechselfeuchte), nährstoffreiche, meist milde, mehr oder weniger humose Lehm- und Tonböden	Extensivbereich, Böschungen
Fettwiesen-Margerite	<i>Leucanthemum ircutianum</i>	warme, basenreiche Lehm- und Tonböden	Extensivbereich, Böschungen
Magerwiesen-Margerite ^{1*}	<i>Leucanthemum vulgare</i>	warme, basenreiche Lehm- und Tonböden	südexponierte Böschungen
Gemeiner Hornklee	<i>Lotus corniculatus</i>	warme, mäßig trockene bis frische, nährstoff- und basenreiche, mehr oder weniger humose, lockere Lehmböden	Extensivbereich, Böschungen
Sumpfhornklee	<i>Lotus pedunculatus</i>	sickernasse (wechselnasse), nährstoffreiche, meist kalkfreie, mäßig saure bis neutrale, humose, sandige oder reine Tonböden (Sumpfhumusböden)	Entwässerungseinrichtungen (Regenrückhalte-, Absetz-, Versickerungsbecken)
Blutweiderich	<i>Lythrum salicaria</i>	nasse bis feuchte bzw. wechselfeuchte, nährstoff- und basenreiche, milde bis mäßig saure, humose Lehm- und Tonböden, Sumpfhumusböden	Entwässerungseinrichtungen (Regenrückhalte-, Absetz-, Versickerungsbecken)

Name	wissenschaftlicher Name	Standort	Einsatzbereiche
Wilde Malve	<i>Malva sylvestris</i>	sommertrockene, nährstoffreiche, humose Ton-, Lehm- oder Sandböden	südexponierte Böschungen
Hopfen-Luzerne, Hopfenklee	<i>Medicago lupulina</i>	sommerwarme, mäßig trockene, mehr oder weniger nährstoffreiche, basenreiche, mäßig saure bis milde, humose oder mehr oder weniger rohe Lehm Böden	Extensivbereich, Böschungen
Weißer Steinklee	<i>Melilotus albus</i>	mäßig trockene, nährstoff- und basenreiche, mehr oder weniger humose oder rohe Böden aller Art, Lehm bevorzugend	Extensivbereich, Böschungen
Echter Steinklee	<i>Melilotus officinalis</i>	sommerwarme, mäßig trockene, nährstoff- und basenreiche, neutrale bis milde, meist wenig humose bis rohe Böden aller Art, vor allem auf Lehm	südexponierte Böschungen
Acker-Minze	<i>Mentha arvensis</i>	frische bis feuchte, nährstoffreiche,	Extensivbereich, Böschungen, Entwässerungseinrichtungen
Kriechender Hauhechel	<i>Ononis repens</i>	warme, mäßig trockene (wechselfrockene), basenreiche (auch kalkarme), mäßig saure bis milde, humose, mehr oder weniger tiefgründige, oft tonige Lehm Böden, auch Löß- oder Gneislehm	südexponierte Böschungen
Spitz-Wegerich	<i>Plantago lanceolata</i>	mehr oder weniger frische oder wechselfrische, nährstoffreiche, meist tiefgründige, sandige oder reine Lehm Böden	Extensivbereich, Böschungen
Kleine Braunelle, Gewöhnliche Braunelle	<i>Prunella vulgaris</i>	frische (feuchte), nährstoffreiche, neutrale bis milde, humose Ton- und Lehm Böden	Extensivbereich, Böschungen
Geflecktes Lungenkraut ¹	<i>Pulmonaria officinalis</i>	frische bis wechselfrische, nährstoff- und basenreiche, meist kalkhaltige und steinige Lehm Böden	Extensivbereich, Böschungen mit Gehölzbereichen, mind. halbschattig
Wiesen-Salbei ¹	<i>Salvia pratensis</i>	auf trockenem, lückigem, stein- und kalkreichen Boden	südexponierte Böschungen
Gemeiner Kleiner Wiesenknopf	<i>Sanguisorba minor minor</i>	mäßig trockene, mehr oder weniger nährstoff- und basenreiche, meist kalkhaltige, lockere, mäßig saure bis milde, oft rohe (wenig humose) Lehm Böden	Extensivbereich, Böschungen

Name	wissenschaftlicher Name	Standort	Einsatzbereiche
Großer Wiesenknopf ¹	<i>Sanguisorba officinalis</i>	grund- und sicker- bis wechselfeuchte, mehr oder weniger nährstoff- und basenreiche, neutrale bis mäßig saure, humose Lehm- und Tonböden, auch Torfböden	Entwässerungseinrichtungen (Regenrückhalte-, Absetz-, Versickerungsbecken)
Trauben-Skabiose ¹	<i>Scabiosa columbaria</i>	mäßig trockene, mäßig nährstoffreiche, meist kalkhaltige, mäßig saure bis milde, humose, lockere, mittel- bis tiefgründige Lehm Böden	Extensivbereich, Böschungen
Wald-Ziest	<i>Stachys sylvatica</i>	grund- oder sickerfeuchte (nasse), nährstoffreiche, neutrale bis milde, humose Ton- und Lehm Böden; Mullbodenkriecher	Entwässerungseinrichtungen (Regenrückhalte-, Absetz-, Versickerungsbecken)
Gemeiner Thymian	<i>Thymus pulegioides</i>	frische bis trockene, mehr oder weniger basenreiche, meist kalkarme, humose oder rohe Sand-, Stein- und Lehm Böden	südexponierte Böschungen
Wiesenbocksbart	<i>Tragopogon pratensis pratensis</i>	frische (mäßig trockene), mehr oder weniger nährstoff- und basenreiche, mäßig saure bis milde, humose, lockere, mittel- bis tiefgründige Ton- und Lehm Böden	Extensivbereich, Böschungen
Rotklee / Wiesenklee	<i>Trifolium pratense pratense</i>	optimal frische, nährstoff- und basenreiche, mäßig saure bis milde, mehr oder weniger humose, tiefgründige Ton- und Lehm Böden	Extensivbereich, Böschungen
Weißklee	<i>Trifolium repens</i>	frische, nährstoffreiche, mäßig saure bis milde, mehr oder weniger humose (rohe), meist dichte Lehm- und Tonböden	Extensivbereich, Böschungen
Echter Baldrian	<i>Valeriana officinalis</i>	nasse bis wechselfeuchte, mäßig nährstoffreiche, basenreiche, mehr oder weniger humose, neutrale bis milde Lehm- und Tonböden, auch Kalkschuttböden	Entwässerungseinrichtungen (Regenrückhalte-, Absetz-, Versickerungsbecken)
Gamander Ehrenpreis	<i>Veronica chamaedrys</i>	frische bis mäßig trockene, mehr oder weniger nährstoff- und basenreiche, mehr oder weniger neutrale, humose, tief- bis mittelgründige Lehm Böden	Extensivbereich, Böschungen, Entwässerungseinrichtungen

Anhang 2

Die nachfolgende Tabelle schließt invasive Arten der aktuellen Unionsliste (VO (EU) 1143/2014) aus und befolgt die gesetzlichen Verpflichtungen (gemäß § 40 BNatSchG), außerhalb von Ortschaften nur gebietsheimisches Pflanzgut zu nutzen. M-V liegt für Gehölze in der Vorkommensregion 1 (Norddeutsches Tiefland). Außerhalb von Ortschaften sind Arten mit Kategorie 1a vorzuziehen, bei der Verwendung als Alleebaum sind die Hinweise durch das BMU anzuwenden.

Die **fett markierten** Angaben sind Hinweise für die Verwendung der Pflanzen hinsichtlich ihres Wurzelsystems bzw. ihres Vermehrungssystems. Die Standorte dieser Pflanzen sind hinsichtlich ihrer Verträglichkeit zur Straße (Anheben von Straßenbelägen) oder der Pflegeintensität ihrer Umgebung (Ausläufer) zu prüfen.

Tabelle 1: Als Nektar- und Pollenspendler geeignete Bäume (Alleebäume und Bäume als Überhälter oder Einzelbäume außerhalb des Straßenrandbereiches) inkl. Standortansprüche gemäß Bienenweidekatalog Mecklenburg-Vorpommern (Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern, 2018), Auswahl nach „Standortgerechte einheimische Gehölze“ (Berg, 2005)

Name	wissenschaftlicher Name	Standort	Einsatzbereiche	Kategorie ¹
Feldahorn	<i>Acer campestre</i>	frische, nährstoff- und basenreiche, milde bis mäßig saure Lehmböden, Mullböden Wurzeln ² : Unregelmäßige Herz-/Senkerw., auf gutem Boden flach, sonst betont horizontal, innerhalb der Kronentraufe. Dicht verzweigt mit hohem Feinwurzelanteil.	Alleebaum u. Einzelbaum / Überhälter	1a

¹ Einordnung gemäß „Standortgerechte einheimische Gehölze (Berg, 2005): Kategorie 1a – empfehlenswert, Kategorien 1b-c im natürlichen Verbreitungsgebiet in M-V geeignet (s. www.flora-mv.de bzw. www.floraweb.de), Kategorien 2a-b eingeschränkt geeignet (innerörtlich, Alleebäume, ausgenommen Kulturobstbäume)

Kategorien: 1a – einheimischer Baum, Strauch – geeignet als gebietsheimisches Gehölz mit autochthoner Herkunft

1b – einheimischer Baum mit beschränktem Verbreitungsgebiet oder geringen natürlichen Vorkommen in MV,

1c – einheimischer Baum mit beschränktem Verbreitungsgebiet und selten bzw. oft aus Kultur verwildert,

2a – nichteinheimische europäisch-westasiatische Art ohne natürliches Verbreitungsgebiet in MV, aber schon länger kultiviert und eingetürgert,

2b – nichteinheimische europäisch-westasiatische Art ohne natürliches Verbreitungsgebiet in MV, noch nicht eingebürgert

² Angaben aus: Wurzeln der Stadtbäume (Balder, 1998)

Name	wissenschaftlicher Name	Standort	Einsatzbereiche	Kategorie ¹
Spitzahorn	Acer platanoides	sickerfrische (feuchte), nährstoff- und basenreiche, milde bis mäßig saure, humose, lockere Lehmböden oder Steinschuttböden Wurzeln ² : flach, Hauptmasse im oberen Horizontalbereich, intensives Feinwurzelnwerk, auf trockenem Standort intensivere tiefere Durchwurzelung	Alleebaum u. Einzelbaum / Überhälter	1a
Bergahorn	Acer pseudoplatanus	sickerfrische-feuchte nährstoff- und basenreiche, lockere, milde bis mäßig saure, humose, gern steinige, mittel- bis tiefgründige Lehm- oder Steinschuttböden Wurzeln ² : starkes Horizontalwurzelnwerk , intensive Oberbodendurchwurzelung bei hohem Feinwurzelnanteil, insges. mitteltief	Alleebaum ³ u. Einzelbaum / Überhälter (Fußnote beachten)	1a
Rote Rosskastanie ⁴	Aesculus x carena Hayne	frische, nährstoffreiche und tiefgründige, bindige Sand- oder Lehm Böden Wurzeln ² : Tiefgehend, dicht verzweigt, hoher Feinwurzelnanteil.	Alleebaum	2b
Gewöhnliche Rosskastanie ⁴	Aesculus hippocastanum	frische, nährstoffreiche und tiefgründige, bindige Sand- oder Lehm Böden Wurzeln ² : Tiefgehend, weitreichend mit hohem Feinwurzelnanteil. Stärkere Seitenwurzeln im Oberboden..	Alleebaum	2b

³ Es ist möglich, dass für Bergahorn eine Pflanzenschränkung eingeführt wird, daher auf aktuelle Verordnungen achten

⁴ Derzeitig in M-V aufgrund von Pilzkrankungen nicht pflanzbar, nach Freigabe durch das Landesamt nur als Alleebaum einsetzbar, da nicht gebietsheimisch

Name	wissenschaftlicher Name	Standort	Einsatzbereiche	Kategorie ¹
Kultur-Apfel (Streuobst wegbegleitend)	Malus domestica	frische, nährstoff- und basenreiche, meist tiefgründige Lehm- und Steinböden Wurzeln ² : starke Hauptwurzeln, auf Lehm bis in 1 m Tiefe, auf Sand bis 1,50 m horizontal wachsende, locker verzweigte Seitenwurzeln, sehr tolerant gegen Unterpflanzung	Einzelbaum / Überhälter an Nebenwegen	2 a
Wildapfel, Holzapfel	Malus sylvestris	frische, nährstoff- und basenreiche, meist tiefgründige Lehm- und Steinböden Wurzeln: siehe Kulturapfel	Einzelbaum / Überhälter	1a
Wild-Kirsche, Vogel-Kirsche, Süß-Kirsche	Prunus avium	frische (sickerfeuchte), nährstoff- und basenreiche, mittel- bis tiefgründige Lehmböden, Mullböden Wurzeln ² : Sehr starke Hauptwurzeln, überwiegend flach , häufig brettartig, auf tiefgründigem Sand jedoch > 3 m Tiefe erreichbar	Alleebaum u. Einzelbaum/Überhälter	1a
Gewöhnliche Traubenkirsche	Prunus padus	sickernasse (bis -feuchte), zum Teil zeitweise überschwemmte, nährstoff- und basenreiche, mehr oder weniger humose und tiefgründige, oft kiesig- sandige Lehm- und Tonböden, Mullböden Wurzeln ² : kräftig, dicht und weitverzweigt, starkes Ausschlagvermögen (Umgebung sehr pflegetensiv) , Stockausschlag, Wurzelbrut, bes. nach Verletzung, tolerant gegen Überflutung	Einzelbaum / Überhälter	1a

Name	wissenschaftlicher Name	Standort	Einsatzbereiche	Kategorie ¹
Kultur-Birne (Streuobst wegbegleitend)	Pyrus domestica	sickerfrische bis mäßig trockene, nährstoff- und basenreiche, meist kalkhaltige, neutrale bis milde, humose, Ton-, Lehm- oder Steinböden Wurzeln ² : kräftig und tiefreichend, fleischig	Alleebaum an Nebenwegen / Einzelbaum / Überhälter	2a
Wildbirne, Holzbirne	Pyrus pyrastr	sickerfrische bis mäßig trockene, nährstoff- und basenreiche, meist kalkhaltige, neutrale bis milde, humose, Ton-, Lehm- oder Steinböden Wurzeln ² : siehe Kultur-Birne	Alleebaum / Einzelbaum / Überhälter	1a
Gewöhnliche Mehlsbeere	Sorbus aria	sommerwarme und mäßig frische bis trockene, kalkreiche und -arme, lockere, milde bis mäßig saure, humose, meist sandig-steinige, flach- bis mittelgründige Lehm- oder reine Steinböden Wurzeln ² : tiefgehende Senker, sonst dicht und flach innerhalb der Kronentraufe	Alleebaum (Alternative: Elsbeere)	2b
Eberesche	Sorbus aucuparia	mäßig trockene bis frische, lockere, steinige, sandige oder reine Lehmböden, auch Torf- und Felsenböden Wurzeln ² : dicht und flachstreichende von Mykorrhiza umgebene Seitenwurzeln, bis 2 m tiefgehende Senker	Alleebaum u. Einzelbaum / Überhälter	1a

Name	wissenschaftlicher Name	Standort	Einsatzbereiche	Kategorie ¹
Elsbeere	<i>Sorbus torminalis</i>	sommerwarme, mäßig trockene (frische), basenreiche, sandige, steinige oder reine Ton- und Lehm Böden Wurzeln ⁵ : tiefes und weitreichendes Herzwurzelsystem, älterer Exemplare bis zu zwei Meter tief und mehrere Meter breit (nicht zu nah an bauliche Elemente pflanzen)	Alleebaum u. Einzelbaum / Überhälter	1b
Winter-Linde	<i>Tilia cordata</i>	frische bis mäßig trockene basenreiche bis mäßig saure, sandige oder steinige oder reine Lehm-, Löß- oder Tonböden Wurzeln ² : intensiver als alle heim. Laubbäume außer Bergahorn, 7 - 8 Jahre Pfahlwurzel, später kräftiges unregelmäßiges Herzwurzelsystem. Hoher Feinwurzelanteil, Wurzelbärte	Alleebaum u. Einzelbaum / Überhälter	1a
Sommer-Linde	<i>Tilia platyphyllos</i>	sickerfrische, nährstoff- und basenreiche locker mittel- bis tiefgründige steinige Lehm Böden Wurzeln ² : kräftig, tiefgehend, Seitenwurzeln über Kronentraufe reichend, oberflächennahe Wurzelbärte	Alleebaum u. Einzelbaum / Überhälter	1b
Berg-Ulme	<i>Ulmus glabra</i>	sickerfeuchte, nährstoffreiche humose, steinige Lehm- und Tonböden Wurzeln ² : Pfahlwurzel in der Jugend, Herzwurzel im Alter, kräftig weitreichende, zahlreiche flache Seitenwurzeln und Wurzelbrut	nur Alleebaum da nur resistente Zuchtformen nutzbar	1a

⁵ Aus: Mein schöner Garten (Mein schöner Garten, 2021)

Name	wissenschaftlicher Name	Standort	Einsatzbereiche	Kategorie ¹
Flatterulme	Ulmus laevis	sickernasse, zeitweise überschwemmte, nährstoff- und basenreiche, (auch kalkarme), neutrale bis milde, humose, sandige oder reine Lehm- und Tonböden, erträgt Überflutung Wurzeln ⁶ : Das weitreichende Wurzelsystem ist eine Kombination von Pfahl- und Herzwurzel, auch schwere Böden, an nassen Standorten werden Brettwurzeln ausgebildet, häufig treibt die Flatterulme am Stamm zahlreiche Stockausschläge aus	nur Alleebaum da nur resistente Zuchtformen nutzbar	1a

Tabelle 2: Als Nektar- und Pollenspendender Gehölzarten inkl. Standortansprüche gemäß Bienenweidekatalog Mecklenburg-Vorpommern (Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern, 2018)

Name	wissenschaftlicher Name	Standort	Einsatzbereiche	Kategorie ¹
Gemeine Berberitze / Sauerdorn	Berberis vulgaris	sommerwarme, trockene bis frische, nährstoff- und basen-(kalk-) reiche, (auch nährstoffarme), milde, humose oder rohe, gern tiefgründige Lehm Böden (steinig, kiesig, lehmig)	Gehölzflächen, Hecken innerhalb von Siedlungsbereichen	2a
Kornelkirsche	Cornus mas	frische bis mäßig trockene, nährstoff- und basenreiche, vorzugsweise kalkhaltige, milde bis mäßig saure, humose, Ton- und Lehm Böden	Gehölzflächen, Hecken innerhalb von Siedlungsbereichen	2b

⁶ aus: Mein schöner Garten (Mein Schöner Garten, 2021)

Name	wissenschaftlicher Name	Standort	Einsatzbereiche	Kategorie ¹
Zweigflügeliger Weißdorn	<i>Crataegus laevigata</i>	frische, nährstoff- und basenreiche, milde bis mäßig saure, humose, tiefgründige Lehmböden hohes Ausschlagvermögen (Umgebung sehr pflegeintensiv) Wurzeln ² : dicke, sehr harte Hauptwurzeln, tiefgehend, grob verzweigt, weitstreichend, wenig Feinwurzeln	Gehölzflächen, Hecken	1a
Eingriffeliger Weißdorn	<i>Crataegus monogyna</i>	trockene bis frische, basenreiche, vorzugsweise kalkhaltige, milde bis mäßig saure, steinige oder reine Lehmböden Wurzeln ² : siehe Zweigriffliger Weißdorn	Gehölzflächen, Hecken	1a
Besenginster	<i>Cytisus scoparis</i>	sonnige, warme, trockene, basenreiche, zum Teil kalkarme, mehr oder weniger humose, flachgründige Steinböden Wurzeln: lange Pfahlwurzeln	Gehölzflächen, Hecken innerhalb von Waldstrukturen	1a
Pfaffenhütchen	<i>Euonymus europaeus</i>	frische, nährstoff- und basenreiche, mehr oder weniger tiefgründige Ton- und Lehmböden, Mullböden	Gehölzflächen, Hecken	1a
Gewöhnlicher Faulbaum	<i>Frangula alnus</i>	staufeuchte bis staunasse oder in der Tiefe zeitweise feuchte, mehr oder weniger magere, basenarme oder -reiche, gern saure, humose, tiefgründige, dichte Lehmböden und Tonböden, auch Sand- oder Torfböden	Einzelbaum / Überhälter / Gehölzflächen, Hecken	1a
Ysop	<i>Hyssopus officinalis</i>	sonnige, warme, trockene, basenreiche, zum Teil kalkarme, mehr oder weniger humose, flachgründige Steinböden	Gehölzflächen, Hecken innerhalb von Siedlungsbereichen	2b

Name	wissenschaftlicher Name	Standort	Einsatzbereiche	Kategorie ¹
Gewöhnlicher Liguster	Ligustrum vulgare	sommerwarme, mäßig trockene (wechsellockere), kalk- oder sonst basenreiche, neutrale bis milde, humose, lockere Ton- und Lehmböden Wurzeln ⁷ : flaches Wurzelwerk (gute Befestigung von lockeren Böden oder Böschungen)	Gehölzflächen, Hecken innerhalb von Siedlungsbereichen	2a
Heckenkirsche	Lonicera xylosteum	sommerwarme, frische, nährstoff- und basenreiche, bevorzugt kalkhaltige, lockere, tiefgründige, humose Lehm- und Tonböden, Mullböden Wurzeln: Herzwurzelsystem	Gehölzflächen, Hecken	1c
Schlehdorn	Prunus spinosa	mäßig trockene bis frische, nährstoff- und mehr oder weniger basenreiche, humose, mittel- bis tiefgründige Lehmböden, auch Rohböden bildet viele Wurzeläusläufer (Umgebung sehr pflegeintensiv)	Gehölzflächen, Hecken	1a
Echter Kreuzdorn	Rhamnus cathartica	sommerwarme, mäßig trockene, basenreiche (meist kalkhaltige), neutrale bis milde, humose, lockere, steinige Lehmböden oder flachgründige Stein- und Kiesböden	Gehölzflächen, Hecken	1a
Schwarze Johannisbeere	Ribes nigrum	staunasse, zum Teil zeitweise überflutete, nährstoff- und basenreiche, meist mäßig saure, humose Ton- oder Bruchtorfböden, Gleyböden	Gehölzflächen, Hecken	1a

⁷ Aus: Mein schöner Garten (Mein schöner Garten, 2021)

Name	wissenschaftlicher Name	Standort	Einsatzbereiche	Kategorie ¹
Feld-Rose	Rosa arvensis	frische, mehr oder weniger nährstoff- und basenreiche, neutrale bis mäßig saure, humose, steinige oder reine Lehm- und Tonböden (Mullböden)	Gehölzflächen, Hecken	1a
Hunds-Rose	Rosa canina	warme, mäßig trockene bis frische, basenreiche, mäßig saure bis milde, mehr oder weniger humose, meist tiefgründige Lehm Böden unterirdische Ausläufer, herabgesenkte, sich bewurzelnde Zweige (Umgebung pflegeintensiv)	Gehölzflächen, Hecken	1a
Himbeere	Rubus idaeus	sicker- und grundfrische (feuchte), nährstoffreiche, humose, lockere, tätige Lehm Böden flache, kriechende Ausläufer (Umgebung pflegeintensiv)	Gehölzflächen, Hecken	1a
Salweide	Salix caprea	grundfrische bis feuchte, nährstoffreiche, milde bis mäßig saure, rohe oder gestörte, (steinige, sandige, oder reine) Lehm Böden	Gehölzflächen, Hecken, Entwässerungseinrichtungen	1a
Gewöhnlicher Schneeball	Viburnum opulus	sickerfeuchte (frische), nährstoff- und basenreiche, mäßig saure bis milde, humose Lehm- und Tonböden, auch Roh-/Auböden	Gehölzflächen, Hecken, Entwässerungseinrichtungen	1a